



LEBENSILFHE
ONLUS

39100 Bozen
Galileo-Galilei-Straße 4/c
Tel. 0471 062501 • Fax 0471 062510
info@lebenshilfe.it • www.lebenshilfe.it



News letter

August 2020
(deutsche Version)



Endgültige Schließung des Hotel Masatsch

Das Hotel Masatsch bleibt endgültig geschlossen. Dies hat der Vorstand der Lebenshilfe Ende Juli nach langer Diskussion schweren Herzens einstimmig beschlossen. Eine eingehende Zahlenanalyse mit Unterstützung der HGV-Unternehmensberatung hat gezeigt, dass auch bei geänderten Rahmenbedingungen eine kostendeckende Führung des Hotel Masatsch nicht erreicht werden kann. Verschiedene Faktoren und Entwicklungen, die nichts mit den sozialen Zielsetzungen zu tun haben, sind für das Defizit verantwortlich, und ein Neustart würde zu hohe Risiken für den gesamten Verband bedeuten.

Nichtsdestoweniger haben die letzten 12 Jahre gezeigt, dass gelebte Inklusion möglich ist. Die Inklusions-Mitarbeiter/innen des Hotels konnten viel Arbeitserfahrung sammeln und ein gleichberechtigtes Miteinander im Arbeitsalltag erleben. Das Projekt hat aber auch gezeigt, dass der Ausbau einer gezielten Arbeitsplatzbegleitung in Betrieben zielführender ist. Dadurch kann mit weitaus verhältnismäßigeren Ressourcen eine höhere Zahl an Menschen mit Beeinträchtigungen flexibler und personenzentrierter ihren Weg in die Arbeitswelt finden. Die Lebenshilfe ist mit der Abteilung Soziales in Gespräch, um in diese Richtung neue Projekte aufzubauen.

Die Lebenshilfe bedankt sich bei allen Hotel-Mitarbeiter/inne/n, die zusammen mit dem Gesamtverband dieses Projekt für einen langen Zeitraum möglich gemacht haben. Leider müssen die Mitarbeiter/innen nach dem Auslaufen des staatlichen Kündigungsschutzes aufgrund der Covid-19-Krise entlassen werden. Sie befinden sich derzeit in der Lohnausgleichskasse, die die Lebenshilfe bisher vorfinanziert hat. Die Inklusions-Mitarbeiter/innen werden so lange von der Lebenshilfe begleitet, bis sich ihnen eine neue berufliche Perspektive öffnet.



Radio-Termine von People First

Die Selbstvertretungsgruppe People First hat ab Oktober laufende Termine bei Radio Grüne Welle. Es werden Gespräche aufgezeichnet, die dann am ersten Mittwoch eines jeden Monats um 19 Uhr ausgestrahlt werden. Die zur Sprache zu kommenden Inhalte sollen von Interviews zu aktuellen Themen über Nachrichten in Leichter Sprache über Musikwünsche reichen. Eine interessante Initiative, die People First neben der bisherigen Sichtbarkeit auch eine regelmäßige Hörbarkeit verleiht.



**„Gemeinsam gartln am Bauernhof“:
eine neue Initiative des Freizeitdienstes „vivo“**

In Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Bauernbund und der Rete Fattorie sociali hat die Lebenshilfe eine neue Initiative gestartet, die den Namen „Gemeinsam gartln am Bauernhof“ trägt. Sie richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung. Umstechen, Pflanzen, Jäten, Gießen und anderes mehr ... dies sind die Tätigkeiten, die an Bauernhöfen durchgeführt werden können. Diese befinden sich in Aldein, Brixen, Feldthurns, Gais, Kaltern, Latsch, Mühlbach, Naturns, Partschins, St. Martin in Passeier, St. Walburg und Villnöss. Auf Anfrage können eventuell auch weitere Bauernhöfe in anderen Ortschaften gefunden werden. Anmeldungen entgegen nimmt Barbara Rottensteiner, 0471 062545, rottensteiner@lebenshilfe.it



**Büro für Leichte Sprache „okay“
übersetzte Webseiten der Autonomen Provinz Bozen**

Am 13. August wurden bei einer Pressekonferenz im Bozner Palais Widmann die neu gestalteten Webseiten des Landes Südtirol in Leichter Sprache vorgestellt. Die Webseiten sind das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen der Presseagentur des Landes Südtirol, der Südtiroler Informatik AG, dem Büro für Leichte Sprache okay der Lebenshilfe sowie der Selbstvertretungsgruppe People First, welche für die Prüflesungen verantwortlich zeichnete. „Letztlich“, so Helga Mock von okay, „entscheiden die Prüfler/innen, ob die Texte verständlich sind oder nicht.“ Robert Mumelter, Mitarbeiter bei People First und selbst Prüfler, ergänzte: „Das ist gut, denn es ist wichtig, dass wir mitreden und mitentscheiden.“ Lebenshilfe-Präsident Hans Widmann sprach von einem wichtigen Schritt zur Inklusion und würdigte die gute Zusammenarbeit aller am Projekt Beteiligten. Landeshauptmann Arno Kompatscher betonte, auch im Namen von Landesrätin Waltraud Deeg, die Bedeutung dieser Initiative und sprach von einem Meilenstein. Informationen in Leichter Sprache gibt es auf den Webseiten des Landes Südtirol nunmehr zu den Themen „Arbeit und Beschäftigung“, „Freizeit“, „Gesundheit“, „Land Südtirol“, „Leben mit einer Beeinträchtigung“, „Lernen und Kultur“, „Mobilität“ sowie „Wohnen“. Insgesamt entstanden 78 Texte in Leichter Sprache, für Interessierte abrufbar unter der Adresse <https://leichte-sprache.provinz.bz.it>



Leiter/in für unseren Gardasee-Urlaube gesucht

Für unseren Urlaub am Gardasee für Menschen mit Beeinträchtigung suchen wir dringend eine/n Leiter/in. Der Urlaub beginnt am 21. August und endet am 4. September. Interessierte wenden sich bitte an Martina Pedrotti, 0471 062528, pedrotti@lebenshilfe.it, oder an Dietlind Unterhofer, 0471 062539, unterhofer@lebenshilfe.it



Familientlastungstage in den Monaten November und Dezember

Auch zum Abschluss dieses Jahres bieten wir wieder Entlastungstage für Familien an, und zwar in ...

- a) ... Montegrotto Terme vom 2. bis zum 6. November (für Familien mit Kindern unter 18 Jahren);
- b) ... einer Ortschaft in Südtirol, die noch zu bestimmen ist, vom 5. bis zum 8. Dezember;
- c) ... Terenten vom 26. bis zum 30. Dezember.

Interessierte Familien melden sich bitte innerhalb Mittwoch, 30. September, bei Martina Pedrotti, 0471 062528, pedrotti@lebenshilfe.it, oder bei Dietlind Unterhofer, 0471 062539, unterhofer@lebenshilfe.it



Vorankündigung:

Öffentliche Sitzung des Südtiroler Monitoringausschusses

Auf Bitte des Südtiroler Monitoringausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen teilen wir Ihnen mit, dass am Freitag, 30. Oktober, 14-18 Uhr, im NOI Techpark Südtirol Alto Adige in Bozen dessen öffentliche Sitzung stattfinden wird. Interessierte können sich diesen Termin inzwischen bereits vormerken. Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Südtiroler Monitoringausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen hat die Aufgabe, in Südtirol über die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu wachen und diese zu fördern. Im Jahr 2020 hat sich der Monitoringausschuss dem Thema „Inklusive Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderungen in Südtirol“ gewidmet.



Ethical Banking:

Förderkredite für Menschen mit Beeinträchtigung

Zwischen den Raiffeisenkassen Südtirols und der Lebenshilfe besteht eine Partnerschaft im Geschäftsfeld Ethical Banking, die Menschen mit Beeinträchtigung zugutekommen soll. Jene der insgesamt sechs Ethical-Banking-Linien, auf der die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe erfolgt, nennt sich „Weniger Handicap“. Menschen mit Beeinträchtigung oder deren Angehörige, die einen günstigen Kredit benötigen, können sich wenden an Dietmar Dissertori, 0471 062525, dissertori@lebenshilfe.it



Fünf Promille für die Lebenshilfe

Sie können fünf Promille Ihrer Steuern einer gemeinnützigen Vereinigung abtreten. Mit einer Unterschrift in Ihrer Steuererklärung und mit Angabe unserer Steuernummer können Sie entscheiden, dass dieser Ihr Betrag unserem Verband zugutekommen soll. Unsere Steuernummer lautet: 80012160216.